



Kreis Offenbach

PRESSEINFORMATION

486/21

Dietzenbach, 2021-11-03

LUFTREINIGER SOLLEN BIS ZUM JAHRESENDE INSTALLIERT SEIN

Der Kreisausschuss des Kreises Offenbach hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der Zuschlag für die Lieferung, Inbetriebnahme und Wartung von Luftreinigern mit UV-C-Technik nach Abschluss letzter formaler Aspekte des Vergabeverfahrens an den Bestbieter erteilt werden kann. Im Rahmen eines europaweiten offenen Vergabeverfahrens hatten sich 23 Bieter um die Ausstattung der Räume der Jahrgangsstufen eins bis sechs der Schulen sowie der Förderschulen beworben. Es erfolgte eine wirtschaftliche und technische Prüfung, in die neben dem Preis weitere Kriterien, wie die Beschleunigung der Lieferung und der Geräuschpegel der Geräte, miteinbezogen wurden. Der Bestbieter bietet eine beschleunigte Lieferung aller Geräte bis zum Jahresende an.

Mit dem Kauf von rund 1.300 Luftreinigern schafft der Kreis ein Stück mehr Sicherheit für die Jahrgangsstufen eins bis sechs der Schulen. Die Luftreiniger ergänzen das regelmäßige Lüften, um die Virenlast im Klassenraum zu reduzieren, ersetzen es aber nicht. Spätestens nach den Weihnachtsferien sollen die entsprechenden Räume ausgestattet sein.

Kritiker werfen dem Kreis oft vor, zu spät reagiert zu haben. Doch dies ist nicht der Fall. Unmittelbar nachdem das Umweltbundesamt am 9. Juli 2021 seine Empfehlung zum Einsatz von Luftreinigern in Klassenräumen ergänzt hat, hat der Kreis mit der Markterkundung das Verfahren gestartet. Bei Aufträgen in dieser Größenordnung ist eine europaweite Ausschreibung Pflicht. Aufgrund umfangreicher Rügen im Vergabeverfahren drohte die Gefahr, dass sich der Beschaffungsvorgang erheblich verzögern wird. Deswegen hatte der Kreis Ende September beschlossen, die Ausschreibung aufzuheben und neu auszuschreiben.